Eine Harley für den Papst und ein Waisenhaus für Uganda

Friedensfahrt der JESUS BIKER® nach Rom: PEACE-RIDE® 2019

Die ökumenische Gruppe christlicher Motorradfahrerinnen und -fahrer, die JESUS BIKER® um die SOF/Lazarus Union CSLI-Kameraden Dr. Thomas Draxler und Markus Sell, hat sich für 2019 eine große Aufgabe auferlegt. Sie fahren im Juli auf ihren heißen Öfen im Korso nach Rom und wollen Papst Franziskus eine weiße Harley Davidson schenken, welche sie zurzeit exklusiv für den Heiligen Vater bauen lassen. Dabei machen sie auch Halt in Österreich.

Bereits 2017 sorgten die JESUS BIKER ® deutschlandweit für Furore, als sie über Facebook dazu aufriefen, einem Sterbenskranken seinen letzten Wunsch zu erfüllen. Knapp 1000 Biker aus Deutschland, Österreich und der Schweiz waren damals gekommen, um den Krebspatienten auf eine Motorradtour an einen Stausee zu begleiten (wir berichteten).

Heuer soll es wieder soweit sein: eine anfängliche Idee, die Kamerad Thomas schon seit über drei Jahren umtreibt, nimmt Gestalt an und wird im Sommer unter großem Medieninteresse über die Bühne gehen. Zusammen mit seinem SOF-Kameraden und Pressesprecher Markus, sowie einem Organisationsteam aus drei weiteren Jesus Bikern plant er seit Monaten dieses aufwändige Ereignis bis ins kleinste Detail. Zusammen mit Pater Karl Wallner, dem Nationaldirektor von MISSIO Austria, wurde die Idee in die Realität übertragen und Mitte des vergangenen Jahres der Kontakt zum Vatikan hergestellt. Mittlerweise ist die Route ausgearbeitet und die Unterkünfte für 60 Personen gebucht.

Friedensfahrt den guten Zweck

Der PEACE-RIDE® (Motorradfahrer-Jargon für Friedensfahrt) soll zeigen, dass sich das Leben christlicher Werte und die Liebe zum Motorradfahren im Alltag nicht ausschließen müssen. Als Gastgeschenk haben die Jesus Biker ein Schmankerl dabei: **eine weiße Harley-Davidson**. Diese wird gerade in aufwändiger Handarbeit komplett als Einzelstück gebaut, speziell lackiert und vergoldet und soll dem Heiligen Vater bei der Ankunft in Rom am 07. Juli übergeben werden. Gesponsert wird das Motorrad von Christoph Repp. Der Geschäftsführer von Harley-Davidson Würzburg Village lässt sich wahrlich nicht lumpen. Rund 20.000 Euro werden in das exklusive, „weiße Unikat“, wie das Motorrad hausintern liebevoll genannt wird, in rund 2000 Arbeitsstunden verbaut.

Da natürlich klar ist, dass der Papst das Motorrad nicht zum Privatvergnügen behält, ist eine kleine Bedingung an das Geschenk geknüpft: ein Auktionshaus soll die Maschine meistbietend versteigern. Nach Prognosen der führenden Motorrad-Fachzeitschriften Europas liegt der realistisch erzielbare **Liebhaberpreis zwischen 200.000 und 300.000 Euro**. Das Geld wird dazu bestimmt sein, ein Waisenhaus in Uganda zu bauen, in welchem ungewollte, von der Gesellschaft verstoßene Kinder versorgt werden und Schulbildung erhalten.

Sieben Etappen – 1900 Kilometer

Die Tour beginnt am 29. Juno im Raum Aschaffenburg (D). Der erste Stopp erfolgt am Autobahnrasthof Geiselwind zwischen Würzburg und Nürnberg, wo eine Großveranstaltung mit amerikanischen Autos und Motorrädern stattfindet. Dort präsentieren die Jesus Biker die „Papst-Harley“ und feiern einen Open-Air Gottesdienst mit den Besuchern der Street Mag

Show.
Danach geht es in Tagesetappen über Altötting (D), Stift Heiligenkreuz (A), Klagenfurt (A), Padua (I) und Assisi (I) nach Rom, wo – wenn alles, wie seit langem geplant, positiv verläuft – die Übergabe des Motorrades stattfinden soll.

Bei jeder Tagesetappe sind Abendveranstaltungen mit den Jesus Bikern und der JESUS BIKER BAND (JBB) vorgesehen. *In Stift Heiligenkreuz gestalten die Biker den Abendgottesdienst am Montag, den 01. Juli um 18 Uhr mit – **dieser wird Live im Fernsehen (EWTN) übertragen**.*

Einladung an CSLI-Mitglieder

Sicher gibt es auch in den Reihen der Lazarus-Union motorradaffine Mitglieder. Da die Friedensfahrt bei Wien und Klagenfurt Halt macht, würde es die Initiatoren des PEACE-RIDE® selbstverständlich freuen, auch CSLI-Kameradinnen und Kameraden begrüßen zu können, um ihnen das Projekt vorzustellen und das außergewöhnliche Motorrad zu zeigen. Wenn jemand die Tour auf seinem eigenen Zweirad begleiten möchte, ist auch das prinzipiell gerne gesehen und machbar!

*Der Korso (bestehend aus rund 30 Jesus Bikern, der „Harleyluja-Davidson", Vertretern des Motorrad-Sponsors Harley-Davidson Würzburg-Village und ausgewählten Vertretern von diversen Rundfunk- und Fernsehanstalten sowie Journalisten der Fachpresse ist am **Montag, den 01. Juli in Stift Heiligenkreuz** und **am Dienstag 02. Juli in Klagenfurt am Wörthersee** zu Gast.*

Erlöse finanzieren drei soziale Projekte

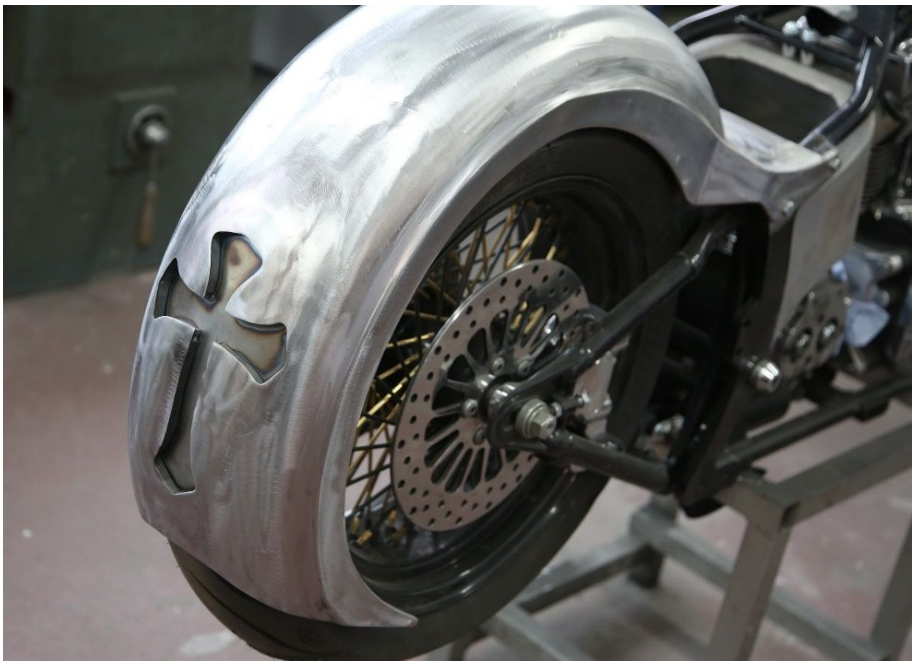
Mit der Aktion des PEACE-RIDE® bewerben die Jesus Biker die wertvolle Arbeit von Pater Karl Wallner für MISSIO Austria und sammeln Spenden für ihr eigenes Herzensprojekt der Tribal Mission Friends – die indische Mission ihres Bikerbruders Domkapitular Babu Gerorge.
Die Erlöse aus der Versteigerung der Harley-Davidson gehen zweckgebunden an ein soziales Projekt der Päpstlichen Missionswerke. Als dritte Aktion im Bunde reiht sich das Kindergartenprojekt in Brasilien ein, welches von der Franziskanischen Gemeinschaft von Bethanien in Aschaffenburg durch den Verkauf ihres eigens dafür entwickelten Klosterbieres finanziert wird. Ein von der Brauerei Bergmann aus Glattbach bei Aschaffenburg gestifteter Biertransporter wird zusammen mit Mönchen der Franziskanischen Gemeinschaft den PEACE-RIDE begleiten.

Nähere Informationen zur Veranstaltung gibt es auf www.peace-ride.eu

Hintergrund: Die Jesus Biker® wurden 2014 von dem Gesundheitswissenschaftler Dr. Thomas Draxler gegründet und sind mittlerweile eine Gruppe von etwa 40 Motorradfahrerinnen und –fahrern, die gemeinsam ihrem Hobby nachgehen und sich sozial engagieren. Dabei leben sie die christliche Ökumene vorbildlich: Katholiken, Protestanten, Syrisch- und Griechisch-Orthodoxe, Freie Christen und Christen ohne Kirchenanbindung schauen auf ihre spirituellen Gemeinsamkeiten und nicht auf die konfessionellen Unterschiede ihrer Amtskirchen. In den Reihen der Jesus Biker befinden sich mehrere Pfarrer und Diakone unterschiedlicher Konfessionen und die Jesus Biker Band JBB. Auf den Deutschen Katholikentagen 2016 und 2018 ergaben sich wertvolle Kontakte – u.a. zu Pater Karl Wallner von MISSIO Austria – und die Idee zu der Friedensfahrt nach Rom, welche möglichst viel Geld für einen guten Zweck einbringen soll, nahm Gestalt an. Geplant wird der PEACE-RIDE® von den SOF/CSLI Kameraden Thomas Draxler und Markus Sell und ihrem Jesus Biker Orga-Team.

3 SOF-Kameraden & Jesus Biker

v.l.: Tom Draxler (er fährt die Papst-Harley nach Rom), Markus Sell (Pressesprecher & Organisator), Thomas Draxler (Gründer der Jesus Biker® und Organisator)



Ein erster Blick auf das Hinterrad der Papst-Harley im Anfangsstadium:

Von Hand vergoldete Speichen, in das vertiefte Kreuz wird die Bremsleuchte eingesetzt.
Das Motorrad wird insgesamt einen südamerikanischen Stil bekommen – passend zur Herkunft des Heiligen Vaters.

Prof. P. Dr. Karl Wallner zu Besuch in Würzburg
Der Nationaldirektor von MISSIO Austria hält stolz den Vorderreifen mit den vergoldeten Speichen in den Händen. Ein Teil des „weißen Unikats“ für den Heiligen Vater.

80 PS starker Traum in Beige-Weiß, Schwarz und Gold.
Die Harley für den Heiligen Vater ist auch im unvollendeten Zustand bereits ein Hingucker.